

Teil 2

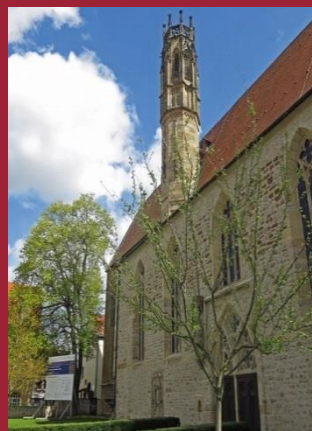
Lutherstadt Wittenberg

Gedanken zur aktuellen Stadtentwicklung
im Zeichen des 500-jährigen Jubiläums
der Reformation

Referent: Jochen Kirchner Bürgermeister

Datum: 28. April 2017





Kooperation Lutherstätten in Mitteldeutschland

Schlüsselprojekte in der Altstadt auf dem Weg zum Reformationsjubiläum



Rahmenvereinbarung vom 19. Oktober 2009



→ Rahmenvereinbarung zwischen

- dem Land Sachsen - Anhalt,
- der Lutherstadt Wittenberg,
- der Evangelische Kirche in Deutschland,
- der Union der evangelischen Kirchen,
- Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen – Anhalt

→ über die zukunftsfähige Neustrukturierung der rechtlichen und tatsächlichen Verhältnisse von Augusteum, Schlosskirche und Schloss in der Lutherstadt Wittenberg

Lutherstadt Wittenberg 2017 – Umsetzung der Rahmenvereinbarung vom
19. Oktober 2009

Schwerpunkte und Umzugsbeziehungen



Sanierung und Umnutzung des Schlosskirchenensembles

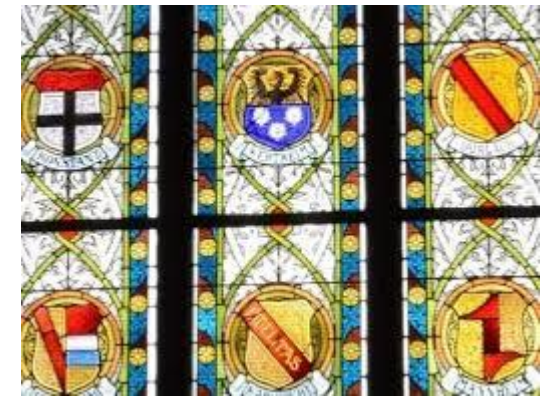
Sanierung der Schlosskirche



- umfassende und denkmalgerechte Sanierung der UNESCO-Welterbestätte ist erfolgt,
- Nutzung als Ausbildungskirche für Evangelisches Predigerseminar und touristischer Höhepunkt,
- Eigentumsübertragung an EKD ist im Februar 2017 erfolgt,

Sanierung und Umnutzung des Schlosskirchenensembles

Sanierung der Schlosskirche



Sanierung und Umnutzung des Schlosses

Schlosskirchenensemble Luftbild 2016



→ **Umbau, Sanierung und Erweiterung für**

- Evangelisches Predigerseminar,
- reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek,
- Besucherempfang Schlosskirche

→ **Neubau des Südflügels als Wohngebäude für das Ev. Predigerseminar**

→ Bauherr: Lutherstadt Wittenberg

→ **Ziele: zukunftsfähige baulich – räumliche Strukturierung**

→ **Wiederherstellung der baulichen Einheit von Schloss und Schlosskirche**

→ **erstmalige barrierefreie Erschließung des Schlosses**

Sanierung des Schlosses

Visualisierung der Planung



Sanierung und Umnutzung des Schlosskirchenensembles

Ansicht April 2017



Sanierung und Umnutzung des Schlosskirchenensembles

Arbeitsstand März 2017



Blick vom Südturm auf das DG



Besucherzentrum Schlosskirche



Durchgang zur Schlosskirche

Sanierung und Umnutzung des Schlosskirchenensembles

Südlicher Neubau Schloss

Unterkunft und Versorgung für das Predigerseminar



Entwurf – Junk & Reich Weimar



Bildungsstandort an historischer Stätte



Ostgiebel Februar 2016



Straßenansicht Februar 2016
02.06.2017

- eines der ältesten Universitätsgebäude Europas; war fast 200 Jahre Sitz des Evangelischen Predigerseminares
- neue Nutzung durch die Stiftung Luthergedenkstätten für Sonderausstellungen, kulturelle Bildung, Archiv
- seit November 2015 – 2. Bauabschnitt: Ausstellungsräume, Museumspädagogik, Gastronomie

Verbindungsneubau, Hofansicht und Innenbereich



- **Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt am 08. März 2016 erhalten**
- **barrierefreie Erschließung von Lutherhaus und Augusteum**
- **Entlastung des Museums von Funktionen (Kasse, Garderobe, Shop, WC)**

Veranstaltungshöhepunkte 2017

13.05.-05.11.2017 – nationale Sonderausstellung im Augusteum

The screenshot shows a website for an exhibition. At the top, there is a navigation menu with links for HINTERGRUND, BERLIN, WITTENBERG, EISENACH, B2B, PRESSE, and a language dropdown set to Deutsch. Below the menu is a large banner image of a building with a red tint. The text on the banner reads: '13.05.2017-05.11.2017', 'LUTHER! 95 SCHÄTZE - 95 MENSCHEN', and 'STIFTUNG LUTHERGEDENKSTÄTTEN IN SACHSEN-ANHALT, LUTHERHAUS/AUGUSTEUM, LUTHERSTADT WITTENBERG'. A blue and red hammer icon is positioned on the right side of the banner. Below the banner, there are two columns of text: 'Ausstellungsort' and 'Besucherservice'. The 'Ausstellungsort' section lists the location as 'Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Lutherhaus/Augusteum, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg'. The 'Besucherservice' section lists the opening hours: 'Montag bis Freitag 9-18 Uhr', 'Samstag und Sonntag 10-18 Uhr', and provides contact information: 'Telefon: +49 3491 4203 171', 'Telefax: +49 3491 4203 270', and 'E-Mail: wittenberg@3xhammer.de'. A third section, 'Öffnungszeiten', states 'Täglich 9-18 Uhr'.

Korrespondenzstandorte:

Berlin - Deutsches Historisches Museum im Martin-Gropius-Bau

Wartburg Eisenach

Innenhofgestaltung / Planung und aktuelle Ansicht



Östliche Wallanlagen Aufwertung Östlicher Stadteingang im Umfeld von Lutherhaus und Augusteum



→ Förderung aus
Bundesprogramm
Nationale Projekte
des Städtebaus

Bunkerberg, Universitätspark, Innenhof Lutherhaus und Augusteum

Schrägbild Markt mit Stadtkirche 2015



- Predigtkirche Martin Luthers und „Mutterkirche der Reformation“
- Bauzeit: 2012 - 2015
- Spendenaktion für 1,5 Mio. Euro
- Bauherr: Evangelische Stadtkirchengemeinde Wittenberg

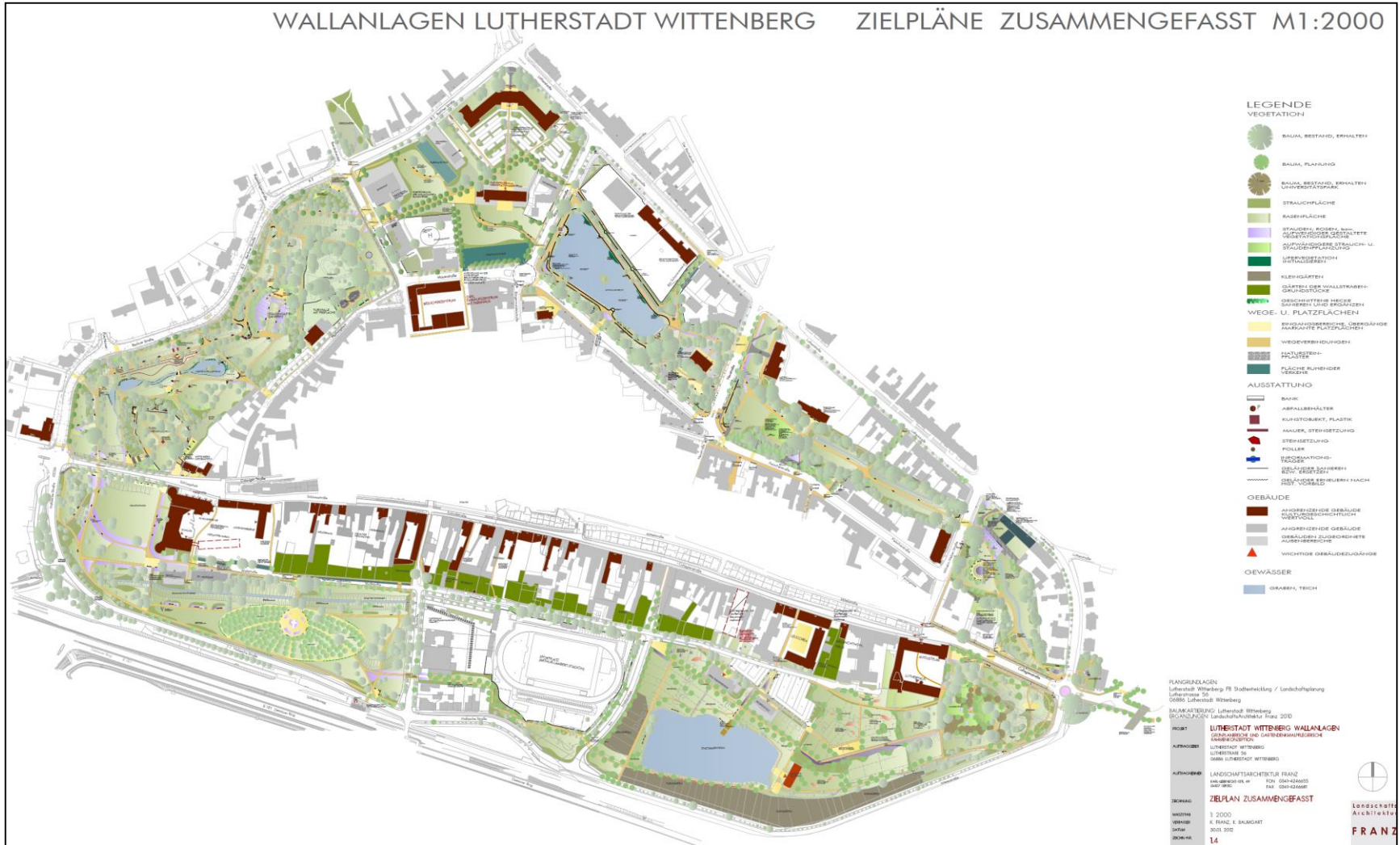


Sanierung der Stadtkirche St. Marien



Denkmalpflegerische Zielstellung

WALLANLAGEN LUTHERSTADT WITTENBERG ZIELPLÄNE ZUSAMMENGEFASST M1:2000



Geplant: Fortschreibung des touristischen Leitsystems

BESUCHERINFORMATIONSSYSTEM FÜR DIE LUTHERSTADT WITTENBERG

Objektstele
beb. Altstadt / Wallanlagen

27
Zentralmarkt

14
Waldhof

kleine Richtungsstele

Schrägaufsteller

Richtungsstele

Richtungsstele

Objektstele Innenstadt

Objektstele Wallanlagen

Richtungsstele für barrierefreien Weg

Schrägaufsteller

Richtungsstele zur Orientierung an markantesten Standorten

Sortieren der Richtungsstele für zentrale Informationen im Maßstab



Luthergarten

Ein lebendes Denkmal der Reformation



- 500 Bäume als Zeichen für 500 Jahre Reformation - ein lebendes Denkmal und Zeichen weltweiter ökumenischer Begegnung
- Grundsteinlegung: 2008 zur Eröffnung der Lutherdekade

Luthergarten

Baumpflanzungen durch die Kirchen der Welt



Sanierung des Marktbrunnens

Geplant: touristische Nutzung bei Festen zum Bierausschank

Spatenstich am 24.04.2017



Hauptbahnhof – Eröffnung am 09. Dezember 2016



Umfeld- und Schnittstellenmaßnahmen

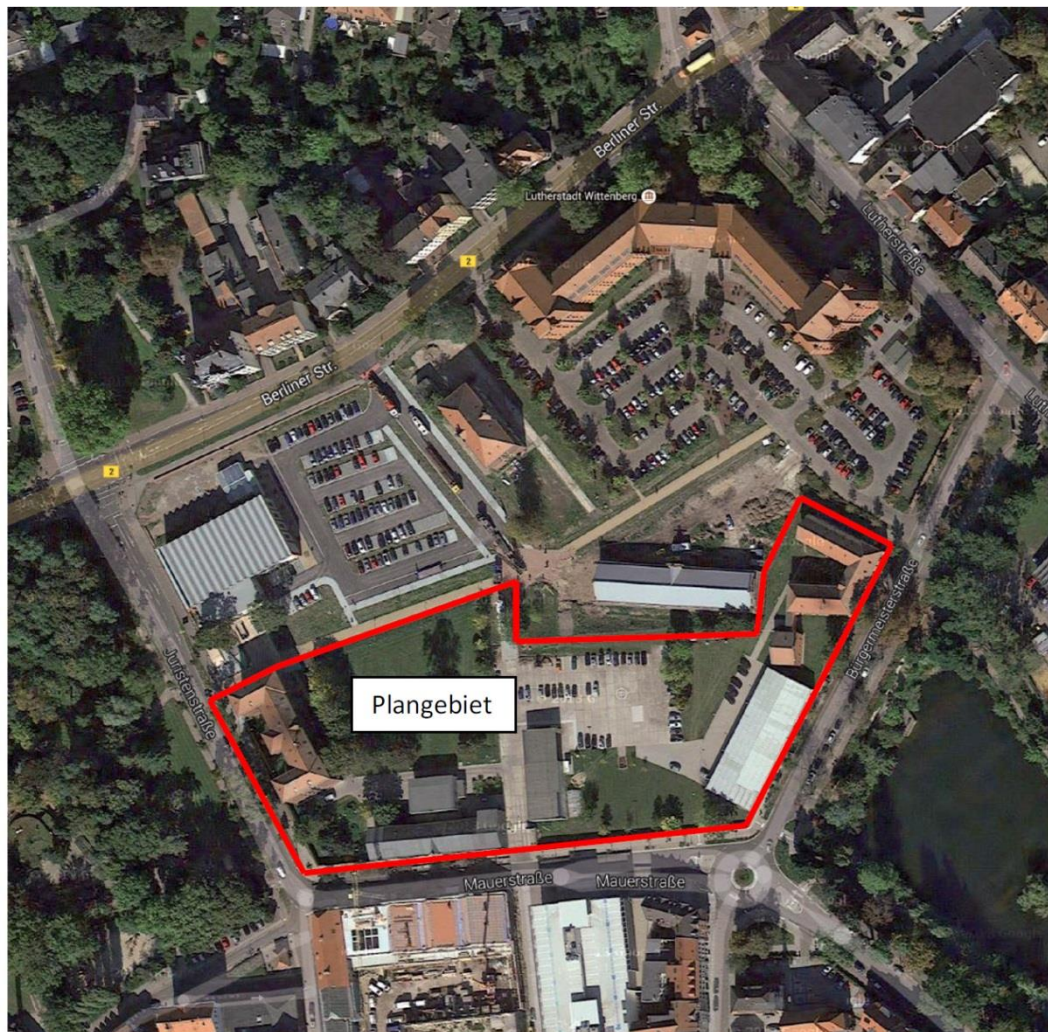


Bahnhöfe und Schnittstellen

Bahnhof Altstadt – Eröffnung: 05.05.2017 um 10:00 Uhr



Entwicklungsprojekt: Neuordnung des Polizeigeländes



- städtebauliche Neuordnung in den nördlichen Wallanlagen zwischen Neuem Rathaus und Arsenalplatz
- bisher räumliche Trennung durch Polizeigelände
- Herstellung verbesserter Wegebeziehungen zwischen Neuem Rathaus und Zentralem Besucherempfang



Nördliche Wallanlagen

Sanierung ehemaliges K-Gebäude als Depot für die Städtischen Sammlungen



Gründungen und Ansiedlungen

Science Center Futurea Markt 24 und 25



- eine Investition der SKW Stickstoffwerke Piesteritz,
- Anliegen: Kultur und Industrie besser miteinander verbinden,
- Verbesserung des Images der Chemieindustrie,
- Eröffnung am 03.03.2017

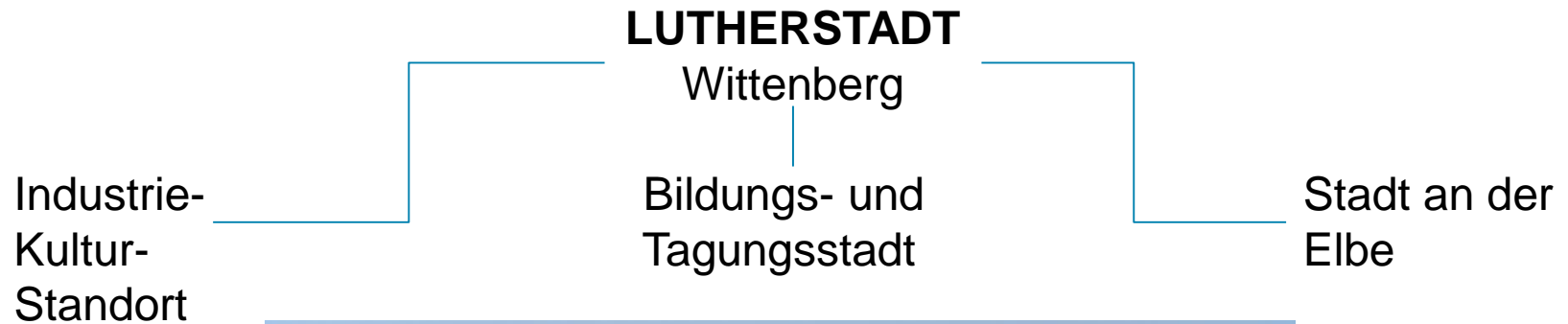
Ausblick

Sanierung und Nutzung Altes Gefängnis



Ausblick: 2017+

Ziel: Leitbild der Lutherstadt Wittenberg



Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Stadtumbau

KOMPETENZZENTRUM
STADTUMBAU

Konzeption Lutherstadt Wittenberg „Die vernetzte Stadtregion“

Neue Perspektiven für Stadtentwicklung

Themenfelder:

- Klima
- Wohnen
- Identität
- Polyzentrik
- Mobilität
- Infrastruktur

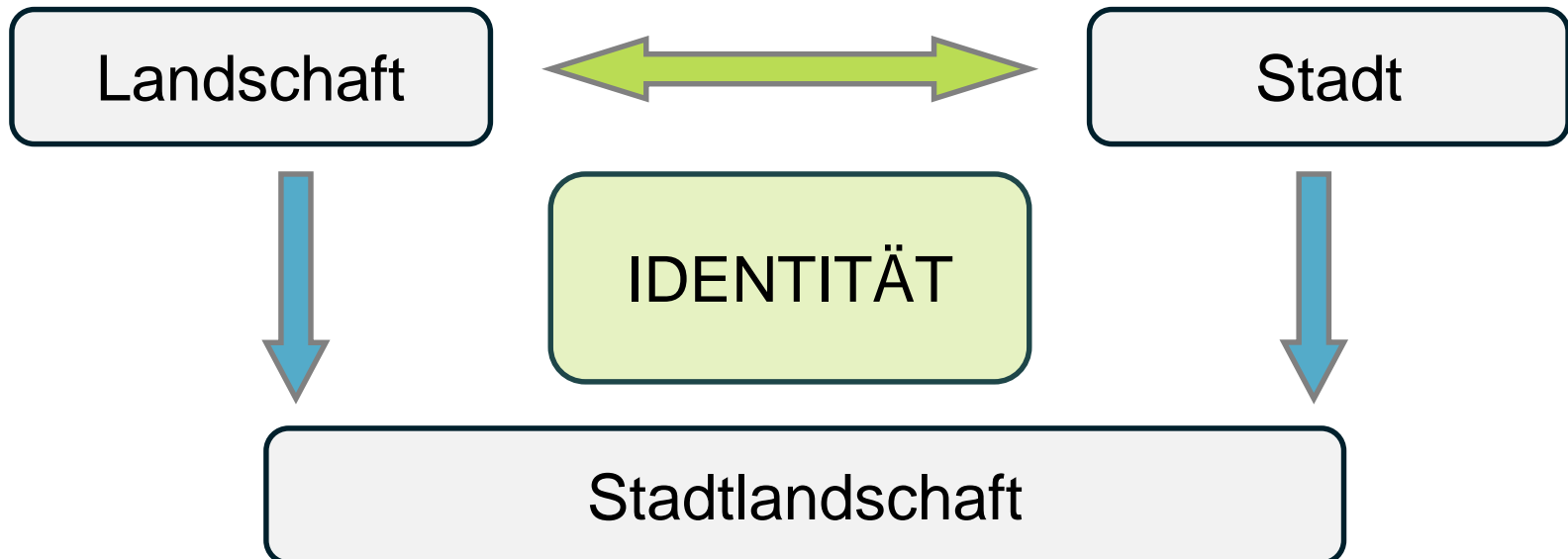


Kooperationspartner des Kompetenzzentrums

Ausblick – Nachhaltigkeit: Die vernetzte Stadtregion

die Lutherstadt Wittenberg im Kompetenzzentrum:

„Die vernetzte Stadtregion Lutherstadt Wittenberg“



Nachhaltigkeit – Die regenerative Stadt

StadtLandschaft Wittenberg

- Perspektiven und Themen für eine gesamtstädtische Identität -

Erneuerbare
Energien

gesamt-
städtisch

Klimaschutz & -
anpassung

lokale
Wirtschaft

ortsteil-
bezogen

Daseins-
vorsorge

Natur &
Landschaft

Tourismus

NACHHALTIGKEIT → Regenerative Stadt

Nördliche Wallanlagen

Asisi – Panorama „Luther 1517“

→ **Eröffnungsveranstaltung
am 21. Oktober 2016**



→ **am 07.04.2017 wurde der 100.000 Besucher begrüßt**

Nördliche Wallanlagen

Asisi – Panorama „Luther 1517“ - Innenansichten

